



**Karl Holmeier**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für  
Wirtschaft und Energie,  
Verkehr und digitale Infrastruktur,  
Bildung und Forschung, Tourismus

## Pressemitteilung

### MdB Karl Holmeier: Jetzt für den Zukunftswettbewerb nachhaltige Mobilität bewerben!

Berlin, 10.07.2020

**Deutscher Bundestag**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Jakob-Kaiser-Haus  
Telefon 030 227 – 7 21 00  
Fax 030 227 – 7 68 65  
karl.holmeier@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Schwandorf**  
Pesslerstraße 1  
92421 Schwandorf  
Telefon 09431–96 04 29  
Fax 09431–96 04 34

**Wahlkreisbüro Cham**  
Dr.-Karl-Stern-Straße 4  
93413 Cham  
Telefon 09971–99 63 700  
Fax 09971–99 63 701  
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Das Bundesumweltministerium (BMU) hat den Wettbewerb „#mobilwandel2035 – Zukunftswettbewerb nachhaltige Mobilität“ gestartet. Gesucht werden kreative Ideen für eine ökologisch und sozial nachhaltige Mobilität von morgen. Den Gewinnern winkt eine in zwei Phasen unterteilte Förderung durch das BMU.

In der ersten Förderphase soll die Weiterentwicklung von maximal zehn Projekten zu konzeptionellen Zielbildern unterstützt werden, die einen Ausblick auf eine umweltfreundliche Mobilität im Jahr 2035 geben. Während der anschließenden zweiten Phase sollen aus fünf Zielbildern abgeleitete konkrete Maßnahmen in ihrer Umsetzung gefördert werden. Hierzu erklärt der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Schwandorf/Cham, Karl Holmeier:

„Carsharing, E-Bikes und E-Roller sind nur einige der Angebote, die in den letzten Jahren neue Möglichkeiten der Fortbewegung eröffnet haben. Für unsere Gesellschaft und für unsere Wirtschaft sind vielfältige Mobilitätsangebote eine Grundvoraussetzung. Daher ist es wichtig, die nachhaltige Weiterentwicklung des Bereichs in den Blick zu nehmen und zu unterstützen.“

Für mich ist entscheidend, dass Mobilität auch zukünftig für jeden möglich und bezahlbar ist. Ich freue mich, wenn die vielen kreativen Köpfe aus dem Wahlkreis Schwandorf/Cham ihre Ideen einreichen und helfen, die Zielvorstellungen für die Mobilität im Jahr 2035 zu entwickeln.“

Bewerben können sich Kommunen, Unternehmen, Hochschulen sowie Verbände und Vereine. Eine Förderung ist für Projekte im ländlichen Raum, in großen und kleinen Städten möglich.

Die Projektskizzen können bis zum 15. November 2020 online unter <https://www.bmu.de/mobilwandel/> eingereicht werden. Dort sind auch weitere Informationen zum Wettbewerb, der Förderung und den Anforderungen an die Skizzen verfügbar.